

# Nachhaltigkeits-Leitbild der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Perspektiven verbinden – gemeinsam wirken.



## Nachhaltigkeits-Leitbild der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

### Überblick

Zielsetzung: Perspektiven verbinden – gemeinsam wirken .....	2
Einleitung.....	3
Wirkungsfeld Lehre.....	4
Wirkungsfeld Forschung.....	4
Wirkungsfeld Transfer .....	4
Wirkungsfeld Betrieb.....	5
Wirkungsfeld Governance.....	5
Rückblick: Der Leitbild-Prozess.....	6
Kontakt.....	6

### Zielsetzung: Perspektiven verbinden – gemeinsam wirken

Der Begriff „nachhaltig“ wird unterschiedlich interpretiert. Um das Thema in der gesamten TH OWL zu verankern, wird ein gemeinsames Verständnis benötigt – ein Leitbild. Über 100 Hochschulmitglieder aller Statusgruppen und Standorte haben ihre Sichtweisen in den folgenden Text eingebracht: Studierende, Professor:innen, wissenschaftliche Mitarbeitende sowie Mitarbeitende aus Technik und Verwaltung.

Die finale Version des Nachhaltigkeits-Leitbilds wurde vom Senat der TH OWL in der 585. Sitzung am 8. Januar 2025 wohlwollend zur Kenntnis genommen und zur Umsetzung empfohlen. Sie soll Perspektivenvielfalt abbilden und darf gleichzeitig abstrakt bleiben: Beschrieben wird eine offene Vision, deren Ausgestaltung im Detail noch zu planen ist.

Daher wird das Leitbild im nächsten Schritt in einem gemeinsamen Strategie- und Umsetzungsprozess weiter konkretisiert. Die TH OWL orientiert sich dabei am „Whole Institution Approach“ der UNESCO: Nachhaltige Entwicklung soll in der ganzen Organisation so verankert werden, dass alle daran mitwirken können. Nach einem Vorschlag der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN) bezieht sich das das Leitbild ebenso wie alle folgenden Schritte auf fünf Wirkungsfelder:

- die drei hochschulischen Kernaufgaben Lehre, Forschung und Transfer
- den Betrieb, der hierfür Ressourcen in Technik und Verwaltung bereitstellt
- die Governance, also die Koordination von Akteur:innen, Aktivitäten und Entscheidungen, um als Gesamteinstitution systematisch nachhaltiger zu handeln

Für jeden dieser Bereiche wurden im Prozess drei Leitsätze formuliert. Hinzu kommt eine Einleitung, die den größeren Zusammenhang verdeutlicht. Das TH OWL-Nachhaltigkeitsmanagement wünscht bereits jetzt viel Inspiration beim Lesen und freut sich auf rege Beteiligung bei den weiteren Schritten!

## Einleitung

Nachhaltige Entwicklung ist eine der dringlichsten Herausforderungen unserer Zeit. Es geht darum, heutige Bedürfnisse auf der ganzen Welt so zu befriedigen, dass zukünftige Generationen dies ebenfalls noch können. Als Mitglieder und Angehörige der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe sehen wir uns verpflichtet, zu diesem Ziel der Generationengerechtigkeit aktiv beizutragen – ökologisch, sozial, wirtschaftlich und kulturell.

Dieses Leitbild schafft hierfür die gemeinsame Basis. Es ist in einem hochschulweiten Beteiligungsprozess entstanden und beschreibt, wie wir nachhaltige Entwicklung verstehen, planen, umsetzen und kommunizieren. Dabei orientieren wir uns an Rahmenwerken wie den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, Strategien der Bundes- und Landespolitik und Konzepten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zudem erweitern wir unser Nachhaltigkeitsverständnis fortlaufend mit aktuellen Erkenntnissen.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Querschnittsthema. Daher richten wir alle fünf Wirkungsfelder der TH OWL systematisch auf mehr Nachhaltigkeit aus und vernetzen sie zu diesem Zweck enger miteinander: Lehre, Forschung, Transfer, Betrieb und Governance.

Um diese Aufgabe dauerhaft in unsere Hochschulentwicklung einzubinden, konkretisieren wir das Leitbild in einer Strategie mit verbindlichen Zielen und Erfolgskriterien. Für die Umsetzung legen wir Anreize, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten fest, die zuvor in transparenten Abstimmungen ausgehandelt werden. Dabei nutzen wir alle in der Hochschule vertretenen Fachkompetenzen, um mögliche Zielkonflikte zu bearbeiten.

Gleichzeitig richten wir den Blick nicht nur auf die interne Zusammenarbeit, sondern auch auf unser Wirkpotenzial nach außen: Wir vermitteln in jedem Studiengang Nachhaltigkeitskompetenzen, um die Fach- und Führungskräfte der Zukunft zu qualifizieren. Zusätzlich tragen wir aktiv dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen, indem wir mit Partner:innen außerhalb der Hochschule entsprechende Innovationen erforschen, erproben und anwenden.

Dieses Leitbild ist bewusst als Vision formuliert. Zur Umsetzung benötigen wir neben einem verbindlichen Handlungsrahmen auch Fokus und Ausdauer. Entscheidend für den Erfolg ist die Beteiligung aller Hochschulangehörigen mit ihren vielfältigen Sichtweisen. Zudem bauen wir auf die traditionell gute Partnerschaft mit Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Wir laden daher Menschen ein, an der zukunftsfähigen Entwicklung von Hochschule und Region mitzuwirken – kreativ, innovativ, nachhaltig.

## Wirkungsfeld Lehre

- Studierende, Lehrende und Mitarbeitende sind Akteur:innen des Wandels. Sie gestalten nachhaltige Entwicklung mit und erweitern ihre Wirksamkeit persönlich und im Austausch untereinander.
- Hierfür schaffen wir motivierende Rahmenbedingungen, damit Nachhaltigkeitswissen sowie entsprechende Reflexions- und Handlungskompetenzen erworben werden.
- Nachhaltigkeit in der Lehre sehen wir als wichtigen Teil unseres Qualitätsverständnisses. Dafür entwickeln wir unsere Studiengänge und Bildungsangebote fortlaufend weiter.

## Wirkungsfeld Forschung

- Wir sehen alle Personen, die an Forschungsaktivitäten beteiligt sind, als Mitgestalter:innen nachhaltiger Entwicklung.
- In unser Forschungsverständnis beziehen wir Aspekte ökologischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Verantwortung aktiv ein. Hierfür stärken wir Austausch und Vernetzung mit internen und externen Partner:innen.
- Bei Forschungsaktivitäten denken wir Nachhaltigkeit systematisch mit, werten die Nachhaltigkeitsbezüge aus und veröffentlichen regelmäßig wesentliche Erkenntnisse.

## Wirkungsfeld Transfer

- Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften entwickeln und erproben wir Lösungen für mehr Nachhaltigkeit. Dabei kooperieren wir mit vielfältigen Akteursgruppen, denn nachhaltige Entwicklung kann nur partnerschaftlich gelingen.
- Im Dialog mit Wirtschaft und Gesellschaft engagieren wir uns dafür, dass wissenschaftliche Erkenntnisse als Nachhaltigkeitsinnovationen praktisch angewendet werden.
- Die Nachhaltigkeitswirkungen unserer Transferprojekte planen wir, werten sie aus und kommunizieren sie verständlich.

## Wirkungsfeld Betrieb

- Wir nehmen unsere Vorbildfunktion als öffentliche Einrichtung wahr, indem wir die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Hochschulbetriebs und der Campusgestaltung kontinuierlich verbessern.
- Hierfür leben wir eine gemeinsame Kultur der Wertschätzung, Vielfalt, Chancengleichheit, Transparenz und Teilhabe in einem gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeld.
- Unseren Mitarbeitenden ermöglichen wir Weiterbildungen entsprechend dieses Leitbildes, damit sie ihr Handeln immer verbindlicher auf die nachhaltige Hochschulentwicklung ausrichten.

## Wirkungsfeld Governance

- Wir entwickeln Nachhaltigkeit zu einem erkennbaren Merkmal unserer Hochschule, das in der gesamten Organisation kulturell und strukturell verankert ist.
- Wir beziehen die Perspektiven aller Hochschulmitglieder und -angehörigen ein, wenn wir Nachhaltigkeitsaktivitäten planen und umsetzen. Zudem schaffen wir Anreize, damit die gemeinsamen Ziele erreicht werden.
- Intern wie extern fördern wir kritisch-konstruktive Dialoge und sorgen für Transparenz über unseren Weg zur nachhaltigen Hochschule der Zukunft.

## Rückblick: Der Leitbild-Prozess

### **Version 1:**

*Prototyp des Nachhaltigkeits-Managements, basierend auf einer Ist-Analyse zur Nachhaltigkeit der TH OWL sowie Literaturrecherche zu Good Practices, politischen Anforderungen und selbst gesetzten Zielen der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in NRW*

### **Version 2:**

*Diskussionsergebnis der 1. Sitzung der "AG Leitbild" aus Mitgliedern des Nachhaltigkeits-Boards (Anja Kröger-Brinkmann, Jannis Giese, Julia Benneh, Kathrin Volk, Michael Minge, Nicklas Scharpff, Ulrich Nether) sowie einer Überarbeitungsschleife im Team der Stabsstelle Strategische Hochschulentwicklung und Digitalisierung*

### **Version 3:**

*Diskussionsergebnis der 2. "AG Leitbild"-Sitzung und anschließender Dokumenten-Abstimmung*

### **Version 4:**

*Diskussionsergebnis der 3. Sitzung des Nachhaltigkeits-Boards vom September 2024, ergänzt um Rückmeldungen des Präsidiums*

### **Version 5:**

*Synthese der Rückmeldungen aus vier Teilnehmertreffen mit 73 Teilnehmer:innen aus allen Statusgruppen und Standorten im November/Dezember 2024*

### **Version 6 – Finale Fassung:**

*Vom Senat am 8.1.2025 ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen wohlwollend zur Kenntnis genommen und zur Umsetzung empfohlen (inkl. Korrektur von drei Details nach Hinweisen aus dem Senat). Der hier vorliegende Text ist daher die Endfassung. Eine grafische Aufbereitung ist aktuell in Vorbereitung. Sie wird zusätzlich ein Glossar der wichtigsten Begriffe enthalten.*

## Kontakt

Die Leitbildentwicklung sowie der weitere Strategie- und Umsetzungsprozess werden vom Nachhaltigkeits-Management der TH OWL in Abstimmung mit der Vizepräsidentin für Bildung und Nachhaltigkeit koordiniert. Kontakt für Beteiligung und Rückfragen:

Christian Einsiedel & Dr. Christoph Harrach  
[nachhaltig@th-owl.de](mailto:nachhaltig@th-owl.de) | [www.th-owl.de/nachhaltig](http://www.th-owl.de/nachhaltig)